

Das verlassene Mägdlein

Mel. volkstümlich Anfang 20.Jh.

Früh, wann die Häh-ne krähn, eh die Stern-lein ver-schwin-
den, muß ich am Her-de stehn, muß Feu-er zün-den.

The image shows two staves of musical notation in G major (one sharp) and 3/4 time. The first staff contains the melody for the first line of the song, with lyrics 'Früh, wann die Häh-ne krähn, eh die Stern-lein ver-schwin-'. The second staff contains the melody for the second line, with lyrics 'den, muß ich am Her-de stehn, muß Feu-er zün-den.' The melody is simple and folk-like, with a dotted rhythm in the first line.

- 1 Früh, wann die Hähne krähn,
Eh' die Sternlein verschwinden,
Muß ich am Herde stehn,
Muß Feuer zünden.
- 2 Schön ist der Flammen Schein,
Es springen die Funken:
Ich schaue so darein,
In Leid versunken.
- 3 Plötzlich, da kommt es mir,
Treuloser Knabe,
Daß ich die Nacht von dir
Geträumet habe.
- 4 Träne auf Träne dann
Stürzt hernieder;
So kommt der Tag heran -
O ging' er wieder!

EDUARD MÖRIKE, 1829
(1804-1875)